

Inhalt

Siglenverzeichnis	9
1. Einleitung	11
1.1 Die Paradoxien des Unendlichen	11
1.2 Drei Formen der Dialektik	17
I. Limitative Dialektik des Unendlichen	
2. Das Problem der Welt	31
2.1 Limitative Dialektik	31
2.2 Die Welt als »absolut« große Menge aller existierenden Gegenstände	32
2.3 Die Welt als »unbedingte« vollständige Kausalreihe	42
2.4 Die Inkonsistenz unserer natürlichen Einstellung zur Wirklichkeit	54
3. Die erste Antinomie	64
3.1 Die Welt hat keinen Anfang	64
3.2 Kant und der Urknall	70
3.3 Die Welt hat einen Anfang	76
3.4 Das Scheitern von Kants Antinomie-Konstruktion	82
4. Transzendentaler Idealismus	85
4.1 Erkenntnistheoretischer Idealismus und semantischer Antirealismus	86
4.2 Semantischer Antirealismus und ontologischer Realismus	101
4.3 »Erscheinung« und »Ding an sich selbst betrachtet«	109
4.4 Die Geburt der modernen Dialektik	116
5. Limitative Unendlichkeit	121
5.1 Die erste Strategie: Der Weltbegriff ist ein leerer Begriff ..	121
5.2 Die zweite Strategie: Die Antinomie beruht auf einem Fehlschluß	127
5.3 Die dritte Strategie: dialektische statt analytische Opposition	130

5.4	Kants konstruktiver Vorschlag: der limitative Begriff des Unendlichen	137
5.5	Probleme mit Kants limitativem Begriff des Unendlichen	144

II. Positive Dialektik des Unendlichen

6.	Von der limitativen zur positiven Dialektik	151
6.1	Von den kosmologischen zu den kategorialen Antinomien	151
6.2	Hegels Kritik der kosmologischen Antinomien	161
7.	Transzendente Metaphysik: Kant und Hegel	169
7.1	Die Idee der Kategorientheorie	169
7.2	Voraussetzungsloses Denken: Hegel und der Anfang der <i>Logik</i>	178
7.3	Die Reichweite der Kategorien: Kants transzendente Deduktion	194
7.4	Was ist absoluter Geist?	211
8.	Die Antinomie der qualitativen Unendlichkeit	227
8.1	Hegels Begriff der qualitativen Unendlichkeit	227
8.2	Der Widerspruch der qualitativen Unendlichkeit	237
8.3	Die Auflösung der Antinomie	249
8.4	Kategorien vernünftig betrachten: drei Modelle	260
9.	Die Antinomie der quantitativen Unendlichkeit	278
9.1	Hegels Begriff der quantitativen Unendlichkeit	278
9.2	Der Widerspruch der quantitativen Unendlichkeit: das potentiell Unendliche	288
9.3	Die Auflösung der Antinomie: das aktual Unendliche	296
9.4	Hegel und die mathematische Theorie des Unendlichen ..	304
10.	Positive Unendlichkeit	311
10.1	»Der Begriff ist alles«: affirmative Unendlichkeit	311
10.2	Dialektik und Dialetheismus?	316
10.3	»Der Widerspruch löst sich auf«: Warum Hegel kein Dialetheist war	322
10.4	Wie Hegel kritisieren? Übergang zur negativen Dialektik ..	336

III. Negative Dialektik des Unendlichen

11. Cantor und die Paradoxien des Unendlichen	357
11.1 Von den kosmologischen zu den mathematischen Antinomien	357
11.2 Grundgedanken von Cantors Mengentheorie	360
11.3 Die Struktur Cantorianischer Argumente	366
11.4 Die mengentheoretischen Paradoxien	374
11.5 Die mathematische Auflösung	378
11.6 Ungelöste Probleme	384
11.7 Cantors negative Dialektik des Absolut-Unendlichen ...	393
12. Die Wiederkehr der Antinomien: die Paradoxien der Weltbegriffe	407
12.1 Die Menge aller Tatsachen	407
12.2 Alle Tatsachen	414
12.3 Alles	423
13. Auswege aus den Paradoxien?	435
13.1 Ist das Problem der Welt ein Scheinproblem?	435
13.2 Existiert die Welt überhaupt nicht?	439
13.3 Ist die Welt unterbestimmt?	444
13.4 Ist die Welt überbestimmt?	451
13.5 Alternativen?	456
14. Schluß	461
Literaturverzeichnis	467
Namenregister	478
Sachregister	482